



Cecilien – Gymnasium

Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe

Zuständigkeiten im Abiturjahrgang 2024

Oberstufenkoordinator: André Baczyk

Jahrgangsstufenleitung
Stephanie Schulz
Anne-Kristin Lork



Themenüberblick

- Allgemeine Informationen zur Oberstufe
- Auslandsaufenthalte
- Aufbau der Einführungsphase und Qualifikationsphase
- Leistungsbeurteilung
- Wahlen und Laufbahnplanung
- Abiturzulassung und Abiturprüfung



Allgemeine Informationen Dauer der Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Sekundarstufe I des Gymnasiums und der Gesamtschule fort und schließt mit der Abiturprüfung ab.

Der Besuch dauert in der Regel **3 Jahre**.

Eine Jahrgangsstufe kann wiederholt werden (**Höchstverweildauer 4 Jahre**).

Bei Nichtbestehen der Abiturprüfung kann die Jahrgangsstufe 12 zusätzlich wiederholt werden (**5 Jahre**).



Allgemeine Informationen Was ist neu in der Oberstufe? (1)

- Individ. Schullaufbahnplanung u. -beratung
- Neue Fächer (S, JAP, I, R, GR, SW, PL,...)
- Kurse statt Klassen
- Bewertungsbereiche Klausuren und sonstige Mitarbeit
- Punktesystem in der Qualifikationsphase
- Zentrale Abiturprüfungen
- Berufsorientierung

- Ihr könnt eure Schullaufbahn durch Wahlen individuell gestalten, den Rahmen bilden verschiedene Belegungsverpflichtung und Vorgaben der Schule, die mit dieser Präsentation erläutert werden.
- Eure individuellen Wahlen können wir nur verwirklichen, wenn wir euch nicht mehr in Klassen sondern in Kursen unterrichten, d.h. ihr werdet möglicherweise an einem Tag in jedem Fach mit anderen Mitschülern eurer Jahrgangsstufe unterrichtet.
- Klassenarbeiten heißen jetzt Klausuren, von denen ihr pro Halbjahr ein bis zwei auch in den bisherigen Nebenfächern schreibt.
- Die Sonstige Mitarbeit wird nun gleichwertig zu Klausuren.
- Am Ende der Einführungsphase nehmt ihr in Deutsch und Mathematik an zentralen Prüfungen teil, auch die Abiturprüfungen finden dann später zentral statt.
- Die Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung werden intensiviert.



Allgemeine Informationen Was ist neu in der Oberstufe? (2)

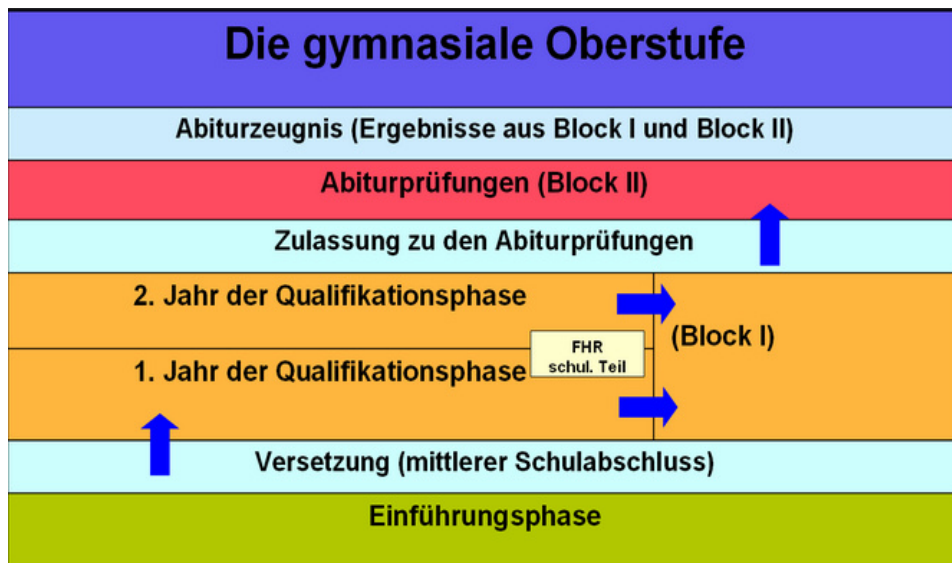
Schulischer Alltag:

- Verantwortung und Selbständigkeit
- Informationspflicht
- Regelung bei Fehlstunden, Klausurversäumnissen, Beurlaubungen
- Zentrale Termine für Klausuren

- Im schulischen Alltag wird von euch mehr Selbständigkeit und Verantwortung erwartet, dazu gehört beispielsweise, dass jeder von euch eine eigene E-Mail-Adresse hat die regelmäßig abgerufen wird.
- Auch in euren Lernprozessen sollt ihr immer selbständiger werden, das bezieht sich auch auf eure Mitarbeit im Unterricht.
- Zu eurer Informationspflicht gehört es an verschiedenen Informationsveranstaltungen teilzunehmen, wichtige Dokumente – wie dieses hier – zu lesen und insbesondere die Aushänge im Schaukasten (Klausurtermine, Termine mit der Stufenleitung, u.a.) täglich zur Kenntnis zu nehmen.
- Für die Oberstufe gibt es ein besonderes Entschuldigungsverfahren bei Krankheiten, Beurlaubungen und Klausurversäumnissen.
- Alle Klausurtermine werden zentral organisiert, d.h. ihr erfahrt zu Beginn jeden Halbjahres, wann eure Klausuren stattfinden.



Allgemeine Informationen Struktur der gymnasialen Oberstufe



01.03.21

Cecilien-Gymnasium /Bz

6

- Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in zwei Phasen die Einführungsphase(EF) und die Qualifikationsphase (Qph)
- Ihr beginnt zunächst unten in der Einführungsphase (Jgst. 10). Mit der Versetzung in die Qualifikationsphase (Jgst. 11 und 12) erhaltet ihr gleichzeitig euren mittleren Schulabschluss (MSA).
- Die erreichten Leistungen (Punkte) in der QPh bezeichnet man als Block I und entscheiden über eure Zulassung zu den Abiturprüfungen
- Die Abiturprüfungen finden am Ende des zweiten Jahres der QPh statt und werden als Block II bezeichnet.
- weitere Abschlüsse in der Qph.:
 - bei bestimmten Leistungen erreicht ihr bereits nach dem, ersten Jahr der Qph. den schulischen Teil der Fachhochschulreife (FHR), nach Abschluss eine zweijährigen Ausbildung oder eines einjährigen Praktikums könnt ihr damit an vielen Fachhochschulen in Deutschland studieren.
 - Die allgemeine Hochschulreife erreicht ihr mit dem Abiturzeugnis nach erfolgreicher Abiturprüfung.



Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase (Eph)

1. Halbjahr Eph:

Die Laufbahn wird nach Rückkehr im 2. Halbjahr Eph fortgesetzt.

Mittlerer Schulabschluss und **Latinum** (bei Fortführung von Latein ab Klasse 6 nach Rückkehr) können erworben werden **durch Versetzung** bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.

2. Halbjahr Eph:

Die Laufbahn kann nach Rückkehr in der Qualifikationsphase fortgesetzt werden, wenn VV 4.21 zu § 4 APO-GOST erfüllt ist.

Der **mittlere Schulabschluss** wird erst nach erfolgreichem 1. Jahr der Qualifikationsphase erworben.

Das **Latinum** (bei Latein ab Klasse 6) kann durch eine **externe Latinumsprüfung** erworben werden.

Findet der Auslandsaufenthalt im 2. Halbjahr statt, so kann die Laufbahn in der Qualifikationsphase fortgeführt werden, wenn

- der Notendurchschnitt des Zeugnisses 9.1 oder 9.2 mindestens 3 war **und**
- keine mangelhaften oder ungenügenden Leistungen auf diesem Zeugnis waren **und**
- in schriftlichen Fächern höchstens ein ausreichend (D,M,Fremdsprache) vorhanden war.



Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

| | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|---|--------------|--------------|---------|---------|
| 1 | Auslandsjahr | Eph | Qph1 | Qph2 |
| 2 | Eph | Auslandsjahr | Qph1 | Qph2 |
| 3 | Auslandsjahr | Qph1 | Qph2 | |

Variante 3 ist nur für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler zu empfehlen und ist nur möglich, wenn VV 4.21 zu § 4 APO-GOST erfüllt ist.

Der **mittlere Schulabschluss** wird erst nach erfolgreichem Abschluss der Qph1 erreicht.

Latinum durch externe Latinumsprüfung.

- Für den einjährigen Auslandsaufenthalt gibt es drei Varianten:
- Alternative 1: Das Auslandsjahr wird zwischen der Jgst. 9 und der EF eingefügt, d.h. nach der Rückkehr besucht man die EF und wird ein Jahr später Abitur machen.
- Alternative 2: Das Auslandsjahr wird zwischen EF und Q1 eingeschoben, d.h. nach der Rückkehr beginnt man die Qph und wird ebenfalls ein Jahr später Abitur machen.
- Alternative 3: Das Auslandsjahr wird in der EF durchgeführt, d.h. man setzt ohne Verlust seine Laufbahn in der Q1 fort. Hier gelten die gleichen Voraussetzungen, wie für den Auslandsaufenthalt im 2. Halbjahr der EF.
- Weitere Alternativen gibt es nicht, die Qph darf nicht unterbrochen werden, sie muss in einem Stück durchlaufen werden.
- Anträge auf Beurlaubung bis Ostern müssen schnellstens an Frau Theuer.
- vgl. Homepage: Laufbahn - Oberstufe – Auslandsjahr - Formulare



Aufgabenfelder und Fächer in der gymnasialen Oberstufe

| | |
|---|---|
| sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I) | Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, <i>Italienisch</i> , Spanisch, Japanisch, <i>Russisch</i> , <i>Türkisch</i> , <i>Griechisch</i> , <i>Hebräisch</i> , Kunst, Musik |
| gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (II) | Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Philosophie |
| mathematisch-naturwissenschaftlich- technisches Aufgabenfeld III | Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik |
| außerhalb der Aufgabenfelder | Religion und Sport |

01.03.21

Cecilien-Gymnasium /Bz

9

•Die Fächer sind in drei Aufgabenfelder unterteilt; Sport und Religion zählen zu keinem Aufgabenfeld.

•Aufgeführt sind nur die Fächer, die man als Schüler des Cecilien-Gymnasiums wählen kann. Alle Fächer, die nachmittags an anderen Schulen schulübergreifend belegen kann, sind kursiv dargestellt.

- Italienisch neu und fortg.
- Französisch fortg.
- Spanisch neu und fortg.
- Japanisch neu und fortg.
- Russisch fortg. (HSU)
- Altgriechisch neu
- Hebräisch neu
- Türkisch fortg. (HSU)

•Weitere Kursangebote sind sogenannte Vertiefungskurse (bei uns nur in Mathematik möglich) und Projektkurse. Die Projektkurse werden erst in einem Jahr für die Qph. angeboten und vorgestellt.



Vertiefungskurse

- Zweistündige Halbjahreskurse , die „der **Intensivierung der individuellen Förderung von Kompetenzen** insbesondere in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen“ dienen. (VV 8.4 APO-GOST)
- Vertiefungskurse können „**von allen Schülerinnen und Schülern nach Angebot der Schule** gewählt werden“. (VV 8.4 APO-GOST)
- Es erfolgt **keine Benotung**, es wird lediglich die Teilnahme auf dem Zeugnis bescheinigt.
- **Anrechnung auf Wochenstundenzahl**, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.
- Angebot am Cecilien-Gymnasium **nur in der Eph in M**, sofern das Interesse ausreichend groß ist und die Schule die Kapazitäten hat.



Projektkurse

- Dreistündige Jahreskurse (Qph1).
 - Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs Grundkurs aus der Qualifikationsphase) fächerverbindend oder fachübergreifend.
 - Jahresnote am Ende des Schuljahres **von zwei Grundkursen** oder **oder** **besondere Lernleistung**
- alternativ zur Obligatorik des Lehrplans.
- arbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung möglich.
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.



Wochenstunden und Kurse in der gymnasialen Oberstufe

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr.

- Grundkurse: **3** Wstd.
- Leistungskurse: **5** Wstd.
- Vertiefungskurse: **2** Wstd.
- Projektkurse: **3** Wstd.
- Anzahl der Wochenstunden in der gym. Oberstufe:
insgesamt **102**
- Verteilung:
Einführungsphase durchschnittlich **34** Wstd.
Qualifikationsphase durchschnittlich **34** Wstd.

- Der Begriff Wochenstunden bezeichnet die Anzahl Unterrichtsstunden in einer Woche.
- Der Unterricht erfolgt in der Oberstufe in Kursen, die mit unterschiedlich vielen Wochenstunden unterrichtet werden.
- In den gesamten drei Jahren Oberstufe müssen 102 Wochenstunden belegt werden, die auf durchschnittlich 34 in der EF und zu durchschnittlich 34 pro Jahr in der Qph.
- Eine Unterschreitung ist nur in Ausnahmefällen um 2 Wstd. zulässig, z.B. Sportattest.
- Eine Überschreitung ist zwar möglich, aber nicht empfehlenswert, es besteht kein Anspruch auf mehr als 104 Wstd. gegenüber der Schule.



Beantwortung von Fragen im Chat?



Die Einführungsphase (Eph)

Die Einführungsphase dient der Vorbereitung auf die Qualifikationsphase durch:

- breite fachliche Grundlegung
- Kennenlernen von Fächern / Schriftlichkeit
- systematische Methodenschulung
- Einblicke in die Anforderungen von Leistungskursen

Fächerbelegung nach dem Folgekursprinzip
(Jgst. 10 – Jgst. 12)

- Die Schülerinnen und Schüler werden mit den inhaltlichen und methodischen Anforderungen in der Oberstufe vertraut gemacht (Selbständiges Arbeiten)

- In der EF sollen die Schülerinnen und Schüler ausprobieren, welche Fächer ihnen liegen.

- Sie schreiben erstmals Klausuren in Sachfächern, d.h. längere erörternde zusammenhängende Texte schreiben anstatt von Tests.

- Sie sollen sich orientieren, ob ihre Lieblingsfächer auch als Leistungskurs taugen.

- In der Qph können nur Fächer belegt werden, die auch schon in der EF belegt wurden. (Eine Ausnahme sind die Zusatzkurse in Q2 sowie Religion und Philosophie)



Die Einführungsphase (Eph) Belegungsverpflichtung

Jedes Fach wird als **3**-ständiger Grundkurs unterrichtet.

Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache (**4**-ständig),
Vertiefungskurse (**2**-ständig)

**10 Grundkurse
(30-31 Wstd.)** und

- **11. Wahlkurs
(33-34 Wstd.)**
- **11. Wahlkurs plus ein
Vertiefungskurs
(35-36 Wstd.)**
- **11. und 12. Wahlkurs
(36-37 Wstd.)**

Ein Fachwechsel zum Halbjahr ist nicht möglich!

- Für die Versetzung in die Qph müssen Noten aus 10 Kursen gewertet werden. Mit 10 Kursen erreicht man 30 bis 31 Wstd., d.h. um auf durchschnittlich 34 Wstd. in der EF zu kommen müssen, benötigt man einen 11. und 12. Kurs.
- Für die 34 Wstd. wird der Durchschnitt aus zwei Halbjahren gebildet.



Die Qualifikationsphase (Qph)

Belegungsverpflichtung:

38 – 40 anrechenbare Kurse

Nur aus den in der Einführungsphase belegten Kursen kann gewählt werden

**2 Leistungskurse
7 Grundkurse**

und

**8. Grundkurs
oder
Projektkurs**

Leistungskurse (LK) werden **5**-stündig unterrichtet.

Grundkurse (GK) und

Projektkurse (PK) werden **3**-stündig unterrichtet.

Ausnahme:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (GK)

- Um 38-40 Kurse in der Summe aus vier Halbjahren zu belegen, müssen pro Halbjahr 9 bis 10 Kurse belegt werden.
- Neueinsetzende Fremdsprachen können nicht als Leistungskurs gewählt werden.



Die Qualifikationsphase (Qph) Belegungsverpflichtung: durchschnittlich 34 WStd.

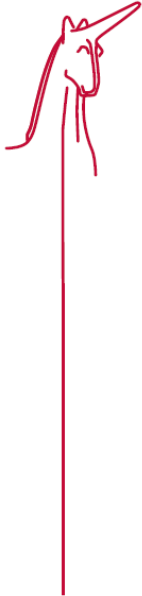
Mindestbelegung

| 1. Jahr Qph | | 2. Jahr Qph | | |
|---------------------|-------|-----------------|-------|---------|
| Kurskombination | Wstd. | Kurskombination | Wstd. | Ø Wstd. |
| 2 LKs und 8 GKs | 34 | 2 LKs und 8 GKs | 34 | 34 |
| 2 LKs, 7 GKs und PK | 34 | 2 LKs und 8 GKs | 34 | 34 |
| 2 LKs und 9 GKs | 37 | 2 LKs und 7 GKs | 31 | 34 |

Ist eine neueinsetzende FS unter den GKs, so erhöht sich die Wochenstundenzahl um eine Stunde.

Eine Belegung weiterer Kurse ist zwar möglich, aber nicht empfehlenswert!

- Um durchschnittliche auf 34 Wstd. in der zweijährigen Qph zu kommen, bieten sich drei Modelle an:
- Bei den zwei ausgeglichenen Modellen werden in allen vier Halbjahren jeweils 2 Leistungskurse und 8 Grundkurse oder 7 Grundkurse und ein Projektkurs belegt.
- Das dritte Modell hat zunächst im ersten Jahr der Qph. eine hohe Belastung mit 37 Wstd. und insgesamt 11 Kursen und im zweiten Jahr nur noch 9 Kurse. Dies ist kurz vor dem Abitur eine angenehme Arbeitsentlastung, aber zu Beginn der Qph. eine sehr hohe Belastung, die nicht für jeden Schüler geeignet ist.



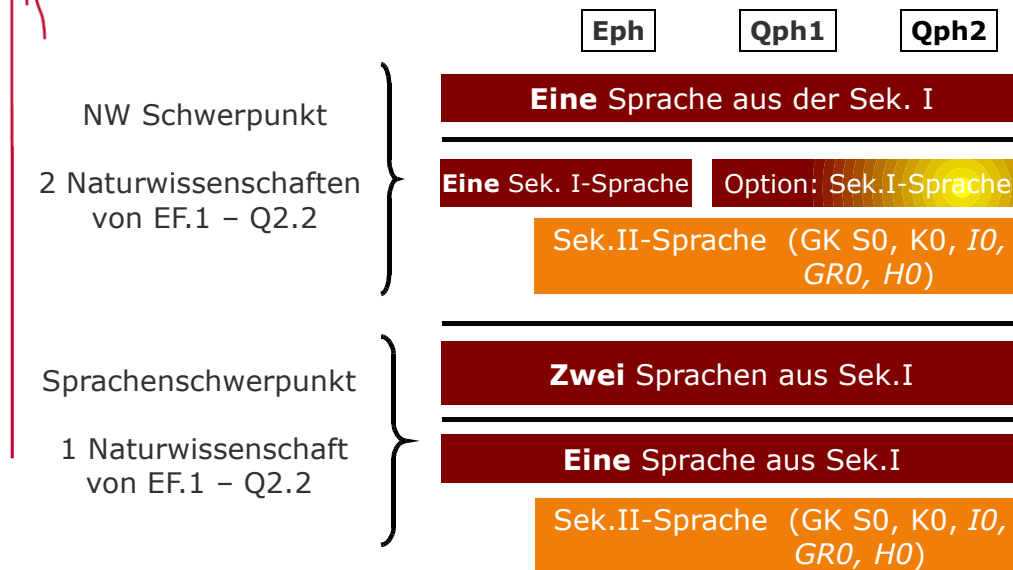
Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer in der gymnasialen Oberstufe

| | EF.1 | EF.2 | Q1.1 | Q1.2 | Q2.1 | Q2.2 |
|---|--------------|------|------|--------------|--------------|------|
| Deutsch | [Orange bar] | | | | | |
| (fortg.) Fremdsprache (E, F, L, I, S, Jap) * | [Orange bar] | | | | | |
| Kunst oder Musik | [Orange bar] | | | | [Orange bar] | |
| Gesellschaftswissenschaft (Ge oder Sw) * | [Green bar] | | | | | |
| | [Green bar] | | | [Orange bar] | | |
| | [Green bar] | | | [Green bar] | | |
| Mathematik | [Blue bar] | | | | | |
| Naturwissenschaft (Bi, Ph, Ch) | [Blue bar] | | | | | |
| Religionslehre ersatzweise Philosophie | [Grey bar] | | | | [Orange bar] | |
| Sport | [Grey bar] | | | | | |
| 9. Pflichtfach: 2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft / Informatik | [Blue bar] | | | | | |
| 10. Wahlfach | [White bar] | | | | | |
| 11. ggf. 12. Wahlfach / Vertiefungsfach | [White bar] | | | | [Orange bar] | |

- Für die Belegungsverpflichtung in den Fremdsprachen und in den Gesellschaftswissenschaften folgen detailliertere Folien.
- Es ist zu beachten, dass Latein nach der EF endet und nicht in der Qph fortgeführt werden kann.
- Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet einen sprachlichen oder einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt zu belegen. Das Schwerpunktfach wird als 9. Pflichtfach beschrieben.



Sprachl. oder natwiss. Schwerpunkt bei Zweisprachigkeit in der Sek. I



01.03.21

Cecilien-Gymnasium /Bz

19

- In der Sekundarstufe I muss neben Englisch mindestens 4 Schuljahre eine zweite Fremdsprache belegt worden sein.
- Möchte man einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt mit zwei Naturwissenschaften (BI, CH, PH, (IF)) belegen, muss mindestens eine Fremdsprache bis zum Abitur belegen. In der EF muss das eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache sein, wer in der Qph. eine in der EF neu begonnene Fremdsprache ausschließlich belegen möchte, der kann die fortgeführte Fremdsprache nach der EF abwählen.
- Wer einen sprachlichen Schwerpunkt plant, muss durchgängig zwei Fremdsprachen neben einer Naturwissenschaft belegen. Das können zwei aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprachen oder eine fortgeführte und eine in der EF neueinsetzende Fremdsprache sein.



Sprachl. oder natwiss. Schwerpunkt bei Einsprachigkeit in der Sek. I

Eph

Qph1

Qph2

NW Schwerpunkt
2 Naturwissenschaften
von EF.1 – Q2.2

Eine Sek. I-Sprache

Option: Sek.I-Sprache

Sek.II-Sprache (GK S0, K0, IO,
GR0, H0)

Sprachenschwerpunkt
1 Naturwissenschaft
von EF.1 – Q2.2

Eine Sprache aus Sek.I

Sek.II-Sprache (GK S0, K0, IO,
GR0, H0)

- Schülerinnen und Schüler, die von anderen Schulformen ans Gymnasium gewechselt haben, bringen manchmal nur eine Fremdsprache ab Klasse 5 mit und müssen in der Oberstufe ihre Belegungspflicht in einer zweiten Fremdsprache nachholen, d.h. sie sind verpflichtet eine in der EF neueinsetzende Fremdsprache bis zum Abitur zu belegen.
- Diese Schülergruppe muss also auch im naturwissenschaftlichen Schwerpunkt in der EF zunächst neben der neueinsetzenden Fremdsprache zusätzlich eine fortgeführte Fremdsprache belegen, die aber nach der EF abgewählt werden kann.
- Eine Abwahl von Englisch nach der EF ist aber nicht zu empfehlen.



Mindestbelegung im Aufgabenfeld II

GZ := GE-Zusatz

SZ := SW-Zusatz

| | EF.1 | EF.2 | Q1.1 | Q1.2 | Q2.1 | Q2.2 |
|----|--|------|-------------|------|------|------|
| 1. | Geschichte (oder Sozialwissenschaften) | | | | | |
| | SW (oder GE) | | | | | |
| 2. | Sozialwissenschaften (oder Geschichte) | | | | | |
| | | | GZ(oder SZ) | | | |
| 3. | Erdkunde oder Philosophie | | | | | |
| | GE (oder SW) | | SZ(oder GZ) | | | |

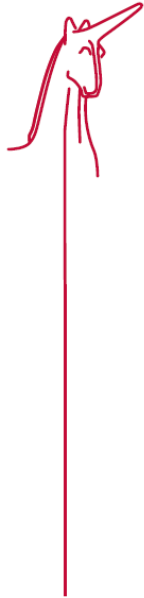
- Eine Gesellschaftswissenschaft (GW) muss ebenso wie eine Naturwissenschaft bis zum Abitur durchgehend belegt werden.
- Darüber hinaus muss jeder in der Qualifikationsphase zwei Kurse in Geschichte (GE) und in Sozialwissenschaften (SW) belegen.
- Durch diese Verpflichtung ergeben sich drei Möglichkeiten:
 - 1.) GE/SW bis Q2.2 und SW/GE bis Q1.2
 - 2.) SW/GE bis Q2.2 und GE/SW ZK in Q2
 - 3.) andere GW bis Q2.2 und GE/SW bis Q1.2 und SW/GE ZK in Q2.1 bis Q2.2
- Ein Zusatzkurs ist 3-stündig nachmittags. Es ist schulorganisatorisch nicht möglich zwei Zusatzkurse in GE und SW zu belegen, da diese zeitgleich stattfinden.
- Falls Philosophie statt Religion belegt wird, kann Philosophie nicht gleichzeitig GW sein, d.h. eine weitere GW muss neben Philosophie durchgängig belegt werden.
- Für eine Abwahl von Religion ist eine schriftliche Erklärung nur aus Gewissensgründen nötig.



Die Qualifikationsphase (Qph) Bedingungen für die Wahl der vier Abiturfächer (2 LKs und 2 GKs)

- **Zwei** Fächer **aus** dem Kanon **„Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“**.
- Abdeckung aller **drei Aufgabenfelder** (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).
- **Erster Leistungskurs** muss **Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache** oder eine **Naturwissenschaft** sein.
- Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken.

- Die Abiturprüfungen werden in 4 Fächern (2 Leistungskursen und 2 Grundkursen) abgelegt, in den 2 LKs und einem GK werden Abschlussklausuren geschrieben, im 4. Abiturfach (dem zweiten GK) eine mündliche Prüfung abgelegt.
- ZU den Aufgabenfeldern vergleiche Seite 9!



Die Qualifikationsphase (Qph) Konsequenzen für die Wahl der Abiturfächer

- Folgende Abiturfachkombinationen sind **ausgeschlossen**:
 - **zwei Naturwissenschaften** (bzw. NW + If)
 - **Naturwissenschaft + Kunst / Musik**
- Folgende Kombinationen **bedingen Mathematik** als Abiturfach:
 - die Wahl von **Kunst oder Musik**
 - die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
 - die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**
- Sport ist am Ceci als Abiturfach nicht möglich

- 2 NW +M (3x AF III)
- 2NW + D + FS (AF II fehlt)
- NW + Ku / Mu + D+ FS (AF II fehlt)
- NW + Ku / Mu + D/FS + M (AF II fehlt)

- Ku / Mu + D + FS (3x AF I) also M muss
- 2 FS + D (3x AF I) also M muss
- 2 GW + FS + D (AF III fehlt) also M



Leistungskursangebot am Cecilien-Gymnasium

- Deutsch, Englisch, Kunst, Geschichte, Mathematik und Biologie werden seit Jahren angeboten.
- Kunst und Chemie kommen nur zustande, wenn genügend Schülerinnen und Schüler Interesse haben.
- Spanisch, Italienisch, Russisch, Chemie und Informatik können **nachmittags** in sogenannten schulübergreifenden Kursen **an anderen Schulen** belegt werden.



Besonderheiten im Kursangebot am Cecilien Gymnasium

- **Japanisch** bieten wir als **fortgeführte Fremdsprache** oder als **neueinsetzende Fremdsprache** in schulübergreifenden Kursen **nachmittags** an.
- Weiterhin kann in schulübergreifenden Kursen an **anderen Düsseldorfer Schulen** **Italienisch, Altgriechisch, Türkisch, Russisch und jüdische Religion** besucht werden. Diese finden auch **nachmittags** statt.
- Insgesamt kann **nur ein schulübergreifender Kurs** gewählt werden, da diese alle zeitgleich stattfinden.



Besonderheiten im Kursangebot am Cecilien Gymnasium

- Die **Vertiefungskurse** finden ebenfalls **nachmittags** statt.
- Der **Sportunterricht** wird **an zwei Nachmittagen** á 65 Min. erteilt.
- Die **Projektkurse** im 1. Jahr der Qph werden **nachmittags** angeboten.
- Die **Zusatzkurse** (SW oder GE) im 2. Jahr der Qph liegen **nachmittags** und finden zeitgleich statt.

- Bei der Laufbahnplanung ist unbedingt die Arbeitsbelastung der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen:
- In der EF sind schulübergreifende Kurse, Vertiefungskurse sowie Sport nachmittags
- In der Qph 1 sind neben den schulübergreifenden Kursen die Projektkurse und die Sportkurse nachmittags
- In der Qph 2 sind es schulübergreifende Kurse, Zusatzkurse und Sport



Bilingualer Bildungsgang

In der Einführungsphase:

- **Englisch** (E E)
- **Geschichte** (GEE) **und Erdkunde** (EKE) **bilingual**

In der Qualifikationsphase:

- **Leistungskurs Englisch** (E E)
- **Geschichte** (GEE) **oder Erdkunde** (EKE) **bilingual** muss **3. oder 4. Abiturfach** sein.

Das Angebot von **Erdkunde bilingual in der Qualifikationsphase** kommt nur bei genügendem Interesse zustande.

- Ein besonderes Profil unserer Schule ist das bilinguales Abitur, das wir allen Schülern bieten, die seit der 5. Klasse die bilingualen Klassen besuchen.
- In der Einführungsphase müssen diese neben Englisch zwei Sachfächer Geschichte und Erdkunde in englischer Sprache belegen.
- In der Qualifikationsphase muss neben dem Leistungskurs Englisch ein Sachfach bis zum Abitur bilingual weitergeführt werden und Prüfungsfach sein.
- Der bilinguale Zweig ist mit einem Leistungskurs in Geschichte nur kombinierbar, wenn neben EKE auch M Abiturfach ist.
- Ein Ausstieg aus dem bilingualen Zweig ist nur vor EF oder nach EF möglich.
- Das Angebot von Erdkunde bilingual statt Sozialwissenschaften ist am Cecilien-Gymnasium neu.
- Unser Ziel ist es, das Fach Geschichte bilingual in der Qph zu entlasten, indem wir den Schülern die Wahl geben stattdessen auch Erdkunde als bilinguales Fach fortzuführen, dabei müssen sie sich nach der EF entscheiden, d.h. beide Fächer können in der Qph nicht parallel belegt werden.
- Ob wir dieses Angebot im übernächsten Schuljahr machen können, hängt neben anderen Faktoren sehr stark vom Wahlverhalten der Schüler ab.



Bilingualer Bildungsgang Konsequenzen für die Wahl der 4 Abiturfächer

Es sind grundsätzlich zwei Varianten möglich:

1. LK Englisch und **GK Geschichte/Erkunde bilingual** und

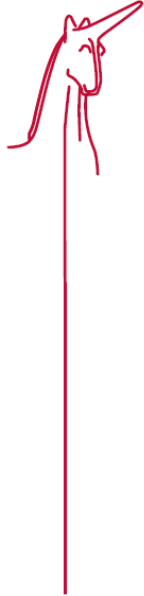
...**Deutsch** (LK oder GK) und eine **Naturwissenschaft oder Mathematik oder Informatik**

...**Mathematik** (LK oder GK) und ein **beliebiges weiteres Fach**

- Wir erwarten von allen Schülern einen vollständig ausgefüllten Laufbahnbogen, d.h bis zum Ende der Qph.
- Verbindlich ist lediglich die Wahl der Fächer für das erste Halbjahr der EF, d.h. im Rahmen des sogenannten Folgekursprinzips können die Wahlen für die EF.2 sowie die Qph sich im Laufe der Schulzeit in der Oberstufe ändern.
- Die Planung der gesamten Laufbahn dient uns der Kontrolle, ob mit den in der EF begonnenen Fächer eine gültige Laufbahn möglich ist und ob das Prinzip der Laufbahnplanung verstanden wurde.
- Dies ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Laufbahnberatung.



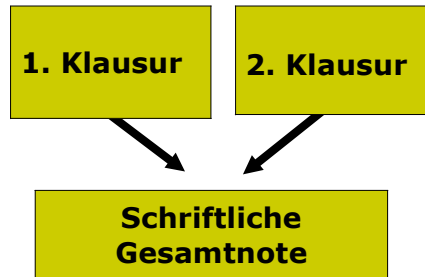
Beantwortung von Fragen im Chat?



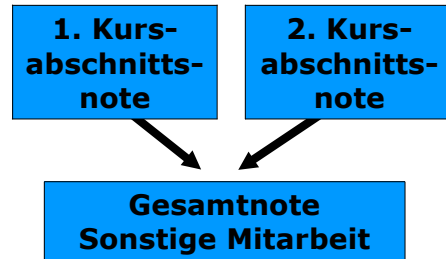
Leistungsbeurteilung

Grundsätze der Leistungsbeurteilung in der Oberstufe

Schriftliche Leistungen



Sonstige Mitarbeit



Kursabschlussnote



Leistungsbeurteilung Leistungsnachweise

| | | | |
|--|---|--|--|
| Klausuren Nach den Pflichtbedingungen (siehe Extrafolie) | Sonstige Mitarbeit Fortlaufend im und zum Unterricht erbrachte Leistungen; sind ebenso bedeutsam wie die Klausuren. | Facharbeit Eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit im 1. Jahr der Qualifikationsphase, die eine Klausur in der Q1.2 ersetzt. | Besondere Lernleistung Ein umfassender Beitrag, der im Rahmen z.B. eines von Ländern geförderten Wettbewerbes erbracht wird. Er kann in der Abiturprüfung berücksichtigt werden. |
|--|---|--|--|

Noten (Eph) und Punkte (Qph)

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|----|----|------------|----|----|---------------------|---|----|--------------------|---|----|-------------------|---|----|-------------------|
| sehr gut | | | gut | | | befriedigend | | | ausreichend | | | mangelhaft | | | ungenügend |
| 1+ | 1 | 1- | 2+ | 2 | 2- | 3+ | 3 | 3- | 4+ | 4 | 4- | 5+ | 5 | 5- | 6 |
| 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |

Defizit (circled around 4-)

nicht anrechenbar (circled around 5-)

01.03.21

Cecilien-Gymnasium /Bz

31

- Zusammensetzung der Leistungsbeurteilung
 - Klausuren (Anzahlen nächste Folie; Umfang 2-4Std.)
 - Facharbeit in Q1; ersetzt 1. Klausur in Q1.2 (nur wenn kein Projektkurs)
 - SoMi alle Beiträge im laufenden Unterricht (HA, Referate, Beiträge im UG, GA, PA)
 - Besondere Lernleistung (nur besonders begabte SuS, zählt wie 5. AF)
- Während in der EF weiterhin die bekannten Noten von „sehr gut“ bis „ungenügend“ Gültigkeit haben und eine mangelhafte oder ungenügende Leistung als Defizit zählt, ist es in der Qph anders.
- Ab der Qph wird ein Punktesystem von 0 bis 15 Punkten eingeführt, wobei eine Leistung als Defizit zählt, wenn weniger als fünf Punkte erreicht wurden.
- D.h. ab der Qph zählt schon die 4 minus als Defizit!



Klausurverpflichtungen in der Oberstufe

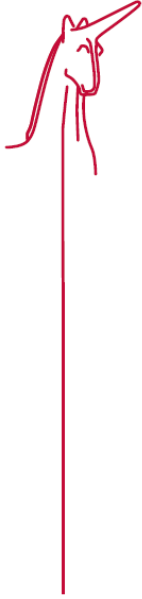
| | EF.1 | EF.2 | Q1.1 | Q1.2 | Q2.1 | Q2.2 | A B I T U R P R Ü F U N G | |
|---------------------------|------|------|----------------|------|------|------|---|--|
| 1. Abiturbindung: | | | | | | | | |
| 1. LK | | | 2 | 2 | 2 | 1 | | |
| 2. LK | | | 2 | 2 | 2 | 1 | | |
| 3. AF | | | 2 | 2 | 2 | 1 | | |
| 4. AF | | | 2 | 2 | 2 | | | |
| 2. Fächerbindung: | | | | | | | | |
| Deutsch | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| fortgeführte FS | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| neu einsetzende FS | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| Gesellschaftswissenschaft | 1 | 1 | | | | | | |
| Mathematik | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| Naturwissenschaft | 1 | 1 | bei 1 FS: je 2 | | | | | |

01.03.21

Cecilien-Gymnasium /Bz

32

- **Bei der Klausurverpflichtung unterscheiden wir die Abiturbindung**
 - in Qph. müssen in allen Abiturfächern 2 Klausuren pro Halbjahr geschrieben werden.
 - eine Ausnahme ist die Q2.2 hier ist die 2. Klausur in 1. - 3. AF bereits die Zentralabiturklausur.
 - keine Klausur im 4. AF in Q2.2
- **von der Fächerbindung** (Überschneidungen sind möglich)
 - D, Fremdsprache (FS) und M je 2 Klausuren bis Q2.1
 - in EF in NW und GW pro Halbjahr 1 Klausur
 - ein Wechsel der Schriftlichkeit zwischen verschiedenen NW bzw. GW ist nur in der EF möglich
 - Falls nur eine FS belegt wird, dann muss eine NW bis Q2.1 schriftlich belegt werden.
 - bei 2 NW und mehr als einer FS können unter bestimmten Bedingungen FS auch mdl. belegt werden.



Zentrale Klausuren Ende der Eph

- Deutsch und Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- keine Zweitkorrektur, aber schulische Evaluation



Versetzung in die Qualifikationsphase (Qph)

- Versetzungswirksam sind die **9 Pflichtfächer**:
D, FFS, M, Ku/Mu, GW, NW, RL/PI, Sp,
weitere FS/NW

und der **10. Wahlkurs**.
Der 11. bis 12. Wahlkurs bleiben unberücksichtigt

- Es darf **maximal** nur **ein Fach „mangelhaft“**
sein.
Ist dieses Fach **D, FFS** oder **M**, so muss ein
Ausgleich durch mind. **„befriedigend“** in **D,**
FFS, M vorhanden sein.

- Wird die Versetzung nicht erreicht, besteht bei nur einer weiteren Fünf eine Nachprüfungsmöglichkeit.
- Sollte diese nicht bestanden werden, ist noch kein mittlerer Schulabschluss erreicht, für den man aber dann noch eine gesonderte Nachprüfung ablegen kann.



Beantwortung von Fragen im Chat?



Zulassung zum Abitur Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

35 – 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** LK-Defizite

38 – 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** LK-Defizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

Qualifikation Block I (mind. 200, max. 600 Punkte)

→ Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST

→ Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.

→ Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.

→ Berechnung gemäß Formel: **EI = (P : S) * 40**

Bsp.: 215 : 43 (27 GK plus 8 LK) * 40 = 200

- **Diese Ausführungen sind für die EF noch nicht wichtig und werden zu einem späteren Informationsabend detailliert dargestellt.**
- Belegungsverpflichtung in Q: 38-40 Kurse
- mindestens 35 Kurse müssen eingebracht werden
 - darunter sind die 4 Abiturfächer;
D, M, 1 FS, 1 NW, 2 Kurse Ge, Sw, Rel und 2. NW oder 2. FS aus 12.1 und 12.2
- Defizite 7 bis 8 darunter max. 3 Lk-Defizite
- kein Null Punkte Kurs
- Punktsumme (P) der mind. 35 Kurse (Lks werden doppelt gewertet, d.h. mind. 43 Schulhalbjahresergebnisse (S))
- Ergebnis in Block I Umrechnung auf 40 Schulhalbjahresergebnisse (Normierung → KMK)
- Alle 35 Pflichtkurse im Schnitt mind. 5 Punkten (4 glatt):
(215 Pkte. : 43)*40= 200



Abiturprüfungen und Abiturnote

- zentrale Klausuren in beiden Leistungskursen (240 – 270 Min.) und im 3. Abiturfach (210 – 240 Min.)
- mündliche Prüfung im 4. Abiturfach (20 – 30 Min.)
- **Block II (mind. 100, max. 300 Punkte)**
alle vier Leistungen werden **fünffach** gewertet

- Summe der Punkte aus Block I und Block II ergeben die **Abiturdurchschnittsnote** auf dem Abiturzeugnis
(vgl. Tabelle S. 21 der Informationsschrift des Ministeriums zur gymnasialen Oberstufe)



Informationen im Internet zum Zentralabitur 2024

**[https://
www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de](https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de)**
"Zentralabitur GOST"

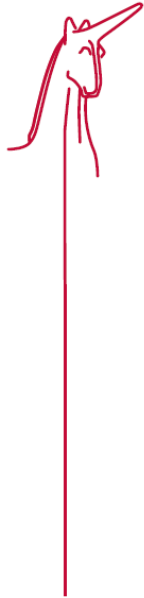
<https://homepage.ceci.de>
„Laufbahn - Oberstufe“



Hinweis

Diese Präsentation versucht die Regelungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe (Fassung vom 12.07.2018) in ihrer Anwendung auf das Cecilien-Gymnasium und den Abiturjahrgang 2024 allgemeinverständlich darzustellen. Dabei sind viele Regelungen nicht dargestellt, die nur wenige Fälle betreffen.

Daraus, dass in dieser Präsentation die APO-GOST nur unvollständig dargestellt wird, kann kein Rechtsanspruch gegen die Schule hergeleitet werden. Für die Schullaufbahnberatung sind die Beratungslehrer und der Oberstufenkoordinator verantwortlich. Sie sind bei allen Fragen der Schullaufbahn zu kontaktieren. Die Schule kommt ihrer Informationspflicht nach APO-GOST § 5, 1 VV 1a durch die Informationsveranstaltung, auf der diese Präsentation gezeigt wird, nach. Nicht allein durch die Internetpräsenz dieser Präsentationsdatei.



Vielen Dank für Ihre /
Eure Aufmerksamkeit!

Wir stehen gerne noch
für Einzelfragen zur
Verfügung.